



Auftraggeber:
Stadt Gründau

Ansprechpartner:
Carsten Spellig (Lotz AG)
Achim König (Stadt Gründau)

Ansprechpartner bei HST:
Christoph Schmehl, Ingo Wiesner

Ausführung:
Mai 2009

Investitionssumme:
75.000 €

Projektbeschreibung:

Die Stadt Gründau suchte nach einer Hochwasserschutzlösung für die Brückenunterführung einer Bundesstraße in der Höhe des nahe gelegenen Friedhofes. Nachdem es in den letzten Jahren zu mehreren Hochwasserfällen aufgrund von Starkregenereignissen gekommen war, wurde für die stark befahrene Straße eine selbsttätig schließende Lösung gesucht.

Die besondere Anforderung: Das Stemmtor muss bei einem Starkregenereignis die Brückendurchfahrt innerhalb von 5 Minuten selbstständig verschließen. Gleichzeitig wird eine Alarmmeldung an die Feuerwehr ausgelöst. Der Auto- und Fußgängerverkehr wird während der Schließzeit durch eine Ampelanlage geregelt.

Die Firma HST entwickelte und lieferte für die Stadt Gründau ein Stemmtor, das genau diesen Anforderungen entspricht. Das Stemmtor wurde für ein 1000-jähriges Regenereignis ausgelegt und mit moderner Steuerungstechnik und Sensorik ausgestattet.

